



„Bei uns ist der Fisch zu Hause“

von Nadine Sorgenfrei

Alles, was Flosse und Schwanz hat und im Süßwasser lebt, ist bei der Fischzucht Reese in Sarlhusen zu haben. Und zwar nicht als Tiefkühlware, nicht als Konserve, sondern fangfrisch aus den Holsteiner Teichen oder Seen.

1738 nutzte Johann Christoph Richter das Quellwasser bei Sarlhusen noch für eine Papiermühle. 1872 kaufte Marx H. Reese das Anwesen und begann 1885 die Forellenzucht. Die Familie Reese füttert, fängt und fischt mittlerweile Süßwasserfische in vierter Generation. Nach Marx H., Christian und Hans Reese führt nun Fischwirtschaftsmeister Gunnar Reese das Geschäft – heute das größte Fischzucht- und Fischereiunternehmen in Schleswig-Holstein. „Die Werte aus der Vergangenheit mit dem Qualitätsanspruch von heute zu verbinden, ist eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen“, betont Gunnar Reese. „Die Fischerei Reese ist ein Gütezeichenbetrieb der ersten Stunde und hat sich als Feinheimisch Produzent und Nordbauernmitglied in neue Organisation eingebracht und weiterentwickelt. Besonders wichtig ist uns der direkte Kontakt mit unseren Stammkunden und den fischbegeisterten Feriengästen.“

Schaltzentrale Sarlhusen

In Sarlhusen laufen alle Fäden zusammen: Fischfang, Fischzucht, Verarbei-

tung, Veredelung, Vertrieb und Transport in alle Richtungen. Geräuchert wird nach eigener Rezeptur im traditionellen Altonaer Ofen. Dazu bewirtschaftet die Fischerei den Selenter See, einen ökologisch wertvollen Binnensee nahe der Ostsee mit Stellnetzen und Reusen, Fanggerät für Aale, Hechte und Barsche. Beim Ladengeschäft laden Sitzplätze am See zu einem Zwischenstopp ein. Hier gibt es auch die Maränen – eine Delikatesse der großen schleswig-holsteiner Seen.

Kinderstube in Ostholstein

Reines Quellwasser in bester Qualität ist das Erfolgsgeheimnis der Brutanlage in Mühlenfeld. Hier wachsen Reeses Jungfische heran. Spezielle Brutschränke, Gläser und Brutrinnen sorgen für eine schonende und wassersparende Erbrütung und Anfütterung von Regenbogen und Bachforellen. Später werden die Setzlinge in Teiche umgesetzt.

Angeln und Schlemmen in Plön

Seit 2002 betreibt die Familie Reese die Fischerei am Großen und Kleinen Plöner



See, einem ertragreichen Fanggebiet für Hechte, Barsche, Zander, Seeforelle und Maräne. Hat es mit dem Angeln nicht geklappt, kann man sich im Verkaufsbereich oder im Bistro direkt am See trösten. Hier kommen die Fische aus dem Wasser direkt in die Küche – frischer geht nicht! „Das Zusammenspiel verschiedener Betriebszweige ermöglicht uns, beinahe alle Wünsche im Süßwasserfischgeschäft zu erfüllen“, sagt Gunnar Reese.

■ **Fischerei Reese**
Papiermühle, 24616 Sarlhusen
Tel. 0 43 24 / 8 81 08 40

■ **Standort Plön**
Eutinerstraße 8 Plön
Tel. 0 45 22 / 62 36

■ **Standort Bellin**
Am See 27 24238 Bellin
Tel. 0 43 84 / 7 51

